

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Leukerbad, 1965-08-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

8. August 1965

Lieber Herr Sternfeld, -

sehr vielen Dank für sehr Vieles, - besonders für die gute Nachricht, den jungen Forster-Larinaga betreffend. Ich habe sie gleich und "fernmündlich" an Frau Nina Engelhardt weitergegeben, die unbeschreiblich erleichtert war und Ihnen gewiss inzwischen schon direkt gedankt hat.

Herzlich verbunden bin ich Ihnen auch für den Retzlaw-Brief. Chronologisch hätte er in Band II gehört und war also für Band III nicht mehr zu brauchen. Doch freut das T.M.-Archiv sich innig über jede Photokopie und hat auch diese seinem Schatz schon einverleibt.

Die Photos, sowie die Decision-Hefte sind aus Frankfurt wohlbehalten bei mir eingetroffen. Thank you ever so much.

In der zweiten Septemberhälfte gedenke ich in Kilchberg zu sein, auch meine Mutter will dann anwesen, und Euer Besuch wird uns ausserordentlich freuen.

Manfred Georg hat nichts von sich hören lassen. Schade.

Jetzt aber kommt das Schlimme: In einer Reihe von "englischen Fragen" weiss ich mir hier - für die Anmerkungen von Band III - g/ durchaus nicht zu helfen und wend mich also vertrauensvoll an Sie (an wen denn wohl auch sonst?). Der besseren Uebersichtlichkeit halber lege ich diesem Briefchen den entsprechenden "Fragebogen" bei. Muss allerdings leider hinzufügen, dass die Sache grauenerregend eilig ist. Ich bleibe bis zum 24. August hier, möchte aber hoffen dürfen, dass es Ihnen gelingen wird, die Antworten noch weit vor diesem Termin beizuschaffen. Für einen in London lebenden, in einigen Wassern gewaschenen und unermesslich hilfsbereiten Menschen sollten die Antworten in Kürze erteilbar sein. Und Kürze ist nicht nur statthaft, sondern wünschenswert. Wollen Sie mir die Liebe tun? Beinahe bin ich sicher.

Auf Wiedersehen also und tausend Dank im voraus.

Immer Ihre und Eure

